

Vorwort

Deutschland gilt als Export-Weltmeister. Dies bedeutet, dass Geräte, Fahrzeuge, Bauteile, Halbzeuge etc. teilweise lange Transportwege bis zu ihrem Einsatzort zurücklegen müssen. Die klimatischen Bedingungen bis dahin sind häufig rau und erfordern eine sach- und fachgerechte Verpackung. Wesentlicher Gesichtspunkt dabei ist es, einen temporären Korrosionsschutz zu gewährleisten, der für die einwandfreie Auslieferung sorgt. Darüber hinaus werden Ersatzteile z.B. in Industrieanlagen oder Kraftwerken korrosionsgeschützt eingelagert, die bei Störungen sofort eingebaut werden können, um somit die Betriebssicherheit zu gewährleisten. Temporärer Korrosionsschutz stellt daher ein wichtiges Aufgabenfeld für die Industrie dar.

Das Seminar soll dazu dienen, die Grundlagen und verschiedenen Methoden darzustellen und deren Einsatzmöglichkeiten zu erläutern. Daran anschließend werden aktuelle Beispiele aus der Praxis dargestellt, um die Anwendungsmöglichkeiten zu illustrieren. Das Seminar wendet sich an alle, die in der Praxis den temporären Korrosionsschutz einsetzen oder aber ihr Wissen auf einen aktuellen Stand bringen wollen.

Die GfKORR

Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluß von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Vermeidung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4 % des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**
Hauptgeschäftsstelle
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069 / 75 64 – 360 / - 436
Fax: 069 / 75 64 – 391
email: gfkorr@dechema.de
Web: <http://www.gfkorr.de>



GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.

GfKORR - Seminar

Temporärer Korrosionsschutz

Grundlagen und Anwendungsbeispiele



18. September 2013

FH Südwestfalen
Frauenstuhlweg 31
58644 Iserlohn

Programm 18. September 2013

- 10.00 **Begrüßung**
- Grundlagen**
- 10.05 **Klimatische Belastungen als Teil der TUL Belastungen beim weltweiten Versand**
TUL Belastungen, Klimazonen, Temperaturschwankungen, hygroskopische Materialien, Betauung
Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 10.25 **Grundlagen der atmosphärischen Korrosion – Überblick über die Korrosionsschutzverfahren**
Verunreinigungen, Luftfeuchtigkeit, Deckschichtbildung, Run-Off
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser
Fachhochschule Südwestfalen, Iserlohn
- Temporäre Korrosionsschutzverfahren für technische Güter**
- 10.50 **Temporäre Korrosionsschutzverfahren – Die Überzugmethode**
Überzugmittel, Aufbringung, Wirkweise, Entkonservierung, Einsatzbereiche, Schadensuntersuchung
Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 11.20 **Die Trockenmittelmethode**
Trockenmittel, Wirkweise, Systemaufbau, Berechnung, Kontrolle, Anwendung
Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 11.40 **Die VCI-Methode**
VCI's, Wirkweise, Systemaufbau, Berechnung, Kontrolle, Anwendung
Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg

Programm 18. September 2013

- 12.15 **Mittagspause**
- 13.15 **Vorstellung des Tube Test als neuer Test Methode für VCI Produkte**
Trockenmittel, Wirkweise, Systemaufbau, Berechnung, Kontrolle, Anwendung
Prof. Dr. Bernd Sadlowsky
HAW - Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Hamburg
- 13.40 **Chemische Konversions- und Beschichtungsverfahren zum temporären Korrosionsschutz**
Passivierung, Phosphatierung, Öle, Coatings
Dr. Peter Schubach
Chemetall GmbH, Frankfurt
- Anwendungsbeispiele**
- 14.05 **Einfluss der Vorprozesse auf den temporären Korrosionsschutz**
Verschmutzung, Reinigung, Untersuchungsmethodik, Fallbeispiele
Dr. Frank Faßbender
EXCOR Korrosionsforschung GmbH, Dresden
- 14.30 **Kaffeepause**
- 15.00 **Wenn VCI, dann richtig**
Unterschiedliche Anwendungsbeispiele, Verpackungs- und Simulationsmodelle für VCI-Verpackungen
Dr. Mesut Fidan
BRANOPac GmbH, Lich
- 15.25 **Temporärer Korrosionsschutz bei Funktionsflüssigkeiten**
Kühlschmierstoffe, Hydraulikflüssigkeiten, Anforderungen an Konzentrate (Wirkstoffpackages) und Wasserqualität, Wirksamkeitsscreening, Efficiency-Monitoring-Optionen
Prof. Dr. habil. Günter Schmitt
IFINKOR - Institut für Instandhaltung und Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn

Programm 18. September 2013

- 15.50 **Temporärer Korrosionsschutz von Spannstählen in unverpressten Hüllrohren**
Korrosionssystem Spannstahl/unverpresstes Hüllrohr, Möglichkeiten und Beispiele für technische Anwendungen temporärer Schutzmaßnahmen auf Baustellen, Nachweis der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen und Unschädlichkeit bei Einsatz von filmbildenden Substanzen
Prof. Dr.-Ing. Bernd Isecke
Corr-Less Isecke & Eichler Consulting, Berlin
- 16.15 **Abschlussdiskussion**

Teilnahmebedingungen

Der Eingang der Anmeldung gilt als verbindliche Bestätigung des Teilnehmers. Nach Eingang erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung über den fälligen Betrag. Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum **6. September 2013** kostenfrei möglich. Nach diesem Termin ist eine Bearbeitungsgebühr von 80 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teilnehmers ist jederzeit möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren betragen:

GfKORR-Mitglieder	€ 290,-
Nichtmitglieder	€ 320,-
Pensionäre	€ 100,-
Studenten	€ 40,-

(unter 35 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG. Die Teilnehmergebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten die Seminarunterlagen, das Mittagessen und Pausengetränke.

Hotel

Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen. Hotелеmpfehlungen senden wir Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.